

Der Wettercharakter : Mit herbstlichem Schönwetter begann dieser Monat. Dieses Wetter dauerte mit einigen kleinen wechselhaften Erscheinungen bis zum Ende des Monats an. Am 15. war ein wenig Regen zu vermelden, ab dem 17. gab es öfters starken Reif in der Früh.

Aus der Obsteig-Chronik :

Am 8. Oktober heiratete Josef Gapp in der Pfarrkirche Imst eine Wiener Grafikerin. Das Paar wohnt in Roppen.

Am 10. Oktober gab es eine Besprechung über das weitere Schicksal des Widumgebäudes, das seit 1786 steht. Der Gemeindevorstand ( Karl Auer, Ing. Ferdinand Grutsch, Schaller Pepi, Hosp Hermann ), der Kirchenrat ( Ignaz Rappold, Stricker Pepi, Scharmer Sepp), Pfarrer P. Stefan und Abt Josef Maria beschließen einstimmig die Restaurierung des alten Gebäudes.

Am 19. Oktober in der Nacht fuhr die Musikkapelle nach Metz im Elsaß.

Am 30. Oktober heirateten der Sternwirt Hermann Föger jun. und die aus Nassereith stammende Roswitha Rappold in der Obsteiger Pfarrkirche. Gesungen haben die Barwieser Sänger und der Kirchenchor Obsteig.



Das ...

...

...

...

...

9. Oktober: Hochzeit Gapp Josef und Agnes Falkner in Imst



Aus der Weltchronik :

7. Oktober : Im Mittelmeer wird das italienische Kreuzfahrtschiff "Achille Lauro" von Palästinensern entführt. Über 500 Passagiere und Besatzungsmitglieder sind an Bord, die Entführer fordern die Freilassung von 51 palästinensischen Häftlingen aus israelischen Gefängnissen. Unter den Passagieren befinden sich auch sehr viele Tiroler, denn sie sind an der Mittelmeerkreuzfahrt der "Tiroler Tageszeitung" beteiligt. Wie Tiroler Passagiere später bestätigen, wurden sie sehr unmenschlich und menschenunwürdig behandelt. Ein an den Rollstuhl gebundener Amerikaner wurde durch einen Genickschuß getötet und ins Meer geworfen.

Längere Zeit irrten die Entführer mit dem Schiff im östlichen Mittelmeer umher, bis sie die Entführung schließlich aufgaben. Am 9. Oktober ließen sie bei Port Said die Geiseln frei und gingen von Bord.

Am 10. Oktober verlassen sie mit einer Boeing 737 Kairo und werden in der Luft von US-Abfangjägern zur Landung auf Sizilien gezwungen.

Bei ihnen ist auch ihr Anführer Abul Abbas, der vom italienischen Regierungschef Bettino Craxi - wohl in gutem Glauben - wieder auf freien Fuß gesetzt wird. Dies gibt eine Trübung der Beziehungen zwischen USA einerseits und Italien und Ägypten andererseits. Das italienische Kabinett tritt daher am 17. Oktober geschlossen zurück.

24. Oktober : Zum 40. Jahrestag der Gründung der Vereinten Nationen treffen über 50 Regierungschefs in New York zusammen, die von über 2000 Geheimpolizisten und über 3000 regulären Polizisten beschattet werden.

### **FPÖ-Antrag für baldigen Bau des Tschirgantunnels**

In der Vorwoche brachten die beiden FPÖ-Mandatare im Tiroler Landtag, Hermann Eigentler und Dr. Siegfried Dillersberger, im Landesparlament einen Antrag ein, in dem der Landtag aufgefordert wird, alles in seiner Macht stehende zu unternehmen, um den Bau des Tschirgantunnels zum frühest möglichen Zeitpunkt zu ermöglichen.

Wie es in der Begründung dazu heißt, sei der Tschirgantunnel zwar in das Bundesstraßengesetz aufgenommen worden, seine Realisierung jedoch in weite Ferne gerückt. Die Erhaltung des Gurgltales, für das sich die gesamte Bevölkerung vehement einsetze, sowie die Entlastung des Fernsteingebietes und des Mieminger Plateaus vom Transit- und Schwerverkehr sei nur möglich, wenn der Tschirgantunnel baldmöglichst gebaut werde. Die Belastung der Bevölkerung, insbesondere von Obsteig und Mötztal, würde bei einer Verzögerung des Baubeginnes unerträglich werden. Diese Tatsache werde durch einen einstimmigen Beschluß des Gemeinderates von Obsteig, den Ausbau der Mieminger Bundesstraße in ihrem Bereich und damit die Öffnung für den Schwerverkehr zu verhindern, deutlich erhärtet.



ZUM „PRESSEFOTO DES JAHRES 1985“ wurde in Amsterdam diese Aufnahme des französischen Fotografen Frank Fournier gekürt. Das Bild, das den Titel „Die Agonie der Ameira Sanchez“ trägt, entstand bei der Vulkankatastrophe in Kolumbien. Es zeigt ein Mädchen, das bis zum Hals im Schlamm steckt und trotz aller Bemühungen schließlich sterben mußte. Die Bilder vom dramatischen Tod der kleinen Kolumbianerin waren auch weltweit im Fernsehen verbreitet worden. Foto: Frank Fournier

OR 23.10.85

# Abfallbeseitigungsverband Westtirol

An alle Haushalte  
der Verbandsgemeinden

Imst, Oktober 1985

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Vor einigen Wochen konnte in der neuen Müllkompostierungsanlage des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol in Roppen der Probebetrieb aufgenommen werden.

In dieser Anlage, deren Herstellungskosten bei ca. S 75 Mio. liegen, werden etwa zwei Drittel des aus den 40 Mitgliedsgemeinden des Verbandes angelieferten Mülls zu Rohkompost verarbeitet, der Rest — unverrottbares Material (z.B. Plastik, Aluminium) — muß deponiert werden.

Der Gemeinderat Ihrer Gemeinde hat Weitblick und Verantwortungsbewußtsein für Belange des Umweltschutzes bewiesen und sich für einen Anschluß an den Verband ausgesprochen; Sie wohnen also in einer der Mitgliedsgemeinden des Abfallbeseitigungsverbandes.

Ob die Anlage nun ihre Funktion erfüllen kann, hängt nicht allein von den Technikern ab, die sie konzipiert und ausgeführt haben, sondern auch sehr wesentlich von Ihnen, den eigentlichen Benützern. Dazu sei kurz erklärt:

Wie schon eingangs erwähnt, wird der anfallende Müll (soweit er aus organischen Substanzen besteht) zu Rohkompost verarbeitet. Aus diesem Rohkompost wird je nach Bedarf Feinkompost hergestellt. Feinkompost ist etwa mit Blumenerde zu vergleichen. Der Rohkompost soll für die Landschaftsgestaltung (Begrünung von Straßenböschungen, Schipisten, aufgelassenen Steinbrüchen usw.) verwendet werden. Man wird also einen Teil dessen, was man der Natur entnommen hat, wieder in den Naturhaushalt einbringen.

Voraussetzung dafür ist jedoch, daß der Kompost nicht durch **Gifte oder gifthaltige Stoffe, Chemikalien, Farben usw.** beeinträchtigt ist. Bei der Herstellung von Feinkompost müssen auch **Glassplitter herausgefiltert** werden, was zwar grundsätzlich möglich ist, allerdings mit einem hohen und entsprechend **teuren** technischen Aufwand.

Namens des Verbandes — und wir sprechen hier im Interesse der Bürger aller 40 Mitgliedsgemeinden — bitten wir Sie daher, nichts zum Hausmüll zu geben, was den daraus erzeugten Kompost in seiner Verwendbarkeit beeinträchtigen könnte. Insbesondere bitten wir Sie, geben Sie zum Hausmüll

## Klettersteig auf Wankspitze

Obsteig: Zusätzliche Attraktion für Fremdenverkehr geschaffen



6 Haflinger der Tragtierstaffel des Österreichischen Bundesheeres transportierten das Material zum Stöttltörl.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist der Fremdenverkehrsverband Obsteig in den letzten Oktoberwochen an die Verwirklichung eines bisher einmaligen Projektes gegangen. Unter der Planung und Aufsicht des italienischen Fachmannes Gianni Barbetta wurde ein Klettersteig auf die 2208 m hohe nördliche Wankspitze im Mieminger Gebirge errichtet, der als zusätzliche Attraktion besonders der Fremdenverkehrswirtschaft zu Gute kommen und natürlich auch entsprechend vermarktet werden soll.

»Gedacht haben wir an ein derartiges Projekt schon lange, doch erst mit dem heurigen Jahr ist so alles richtig

**Miller**  
Brillen  
sind Kinderbrillen

in Schwung gekommen«, erklärte der FVV-Obmann von Obsteig, Hermann Brenner, in einem BLICKPUNKT-Interview. Die Fremdenverkehrsgemeinde Obsteig

richtung dieses Klettersteiges auf die 2208 m hohe nördliche Wankspitze dürfte ihre ohnehin schon gute FV-Wirtschaft weiter angekurbelt werden.

Die Planung und Ausführung dieses Unternehmens unterlag einem Fachmann aus Südtirol, nämlich Gianni Barbetta, der schon in Südtirol mehrere derartige Projekte durchgezogen hat. Barbetta ist selbst ein begeisterter Bergsteiger und Kletterer und ist zudem Leiter einer Winter-Spezialschule auf der Seiser-Alm.

Wie Barbetta zum ganzen Unternehmen erklärte, sei der wesentlichste

Konditorei Cafe  
**KRANWITTER TELFS**  
Festtagstorten, Glückwunschtorten  
und Pralinespezialitäten von Hofbauer

Faktor bei dieser Geschichte der der Sicherheit. Aus diesem Grunde wurde der Klettersteig auch mit modernster Technologie errichtet. So wurden die Haken, an denen die 25 m langen Seilstücke befestigt werden, mit einer speziellen Technik in die Felsen gebohrt, die ein Ausreißen

Stöttltörl und von der anderen Seite her zum Gipfel besorgte die Tragtierstaffel der Garnison Landeck des Österreichischen Bundesheeres, dem der FVV-Obsteig auf diese Weise danken möchte. Gerade bei diesem Einsatz haben die Haflinger gezeigt, daß sie wie geschaffen für den Alpineinsatz und für das Bundesheer in den Gebirgsregionen einfach unentbehrlich sind.

Natürlich wird die Errichtung dieses Klettersteiges eine schöne Stange Geld kosten. Finanziert wird das ganze Unternehmen vom FVV und von der Gemeinde und wie FVV-Obmann Brenner erwähnte, gibt es auch berechtigte Hoffnungen, daß verschiedene Ausrüsterfirmen als Sponsor einsteigen werden.

Allein von der Lage her wurde der Klettersteig ideal angelegt. Im Nahbereich gibt es nämlich gleich zwei Anhalterhütten, das Lehnberghaus und die Koburgerhütte, die dem Gast als Ausgangspunkt für Wanderungen dienen können. Außerdem bietet die Wankspitze einen herrlichen Panoramablick auf das Inntal und die Stubai- sowie Öztaler Alpen, was wiederum für die Attraktivität des Klettersteiges spricht.

Da dieser Weg auch nach sämtlichen Aspekten der Sicherheit angelegt

Überlegen im Umweltschutz.

**euroman PRODUKTE**

052 62/25 11

völlig ausschließt. Der ganze Steig wird bis zu seiner Fertigstellung im Frühjahr 86 eine Länge von 500 — 600 m haben und ist der einzige seiner Art in der weiteren Umgebung. Den Transport des Materials zum

wurde, erhofft man sich natürlich von seiten der Gemeinde und des FVV eine gute Werbewirksamkeit, um die Gemeinde Obsteig noch bekannter machen zu können.

Max Hafele

ist ja die zweitgrößte Gemeinde des Mieminger Plateaus und mit der Er-

## Neuer Baustil der ÖBB?



(MH) Bezüglich der Errichtung von Bahnstättunterführungen und Wartehäuschen scheinen die Österreichischen Bundesbahnen einen neuen Baustil gefunden zu haben. Anders ist es nicht zu erklären, daß in Rietz seit der Neuverlegung der Geleise die Unterführung und die Wartehäuschen immer noch aus Holz bestehen.

Foto: Hafele



DAS WANK, 2209m

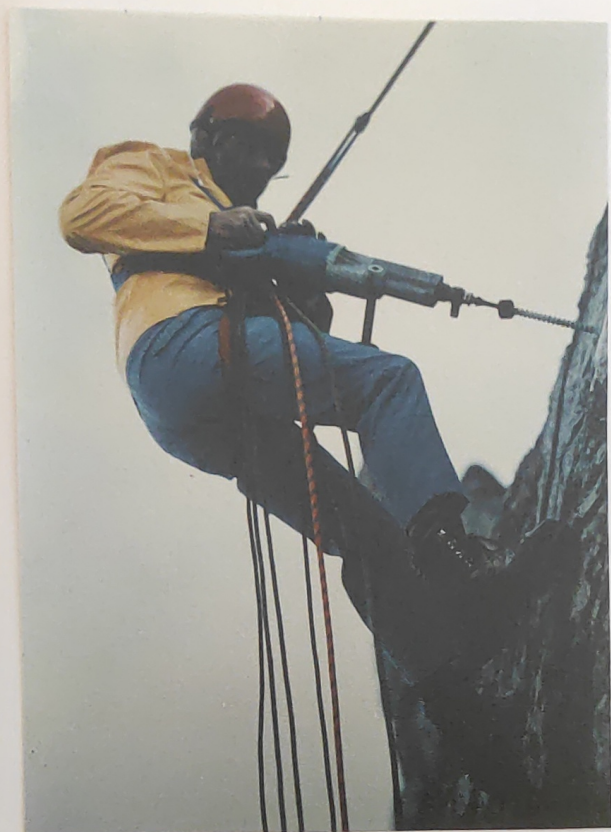
Die Tragtiere u. Soldaten



Die Grünsteinscharte, 2272m



Die Granbichler Annelies



*Gianni legte den Steig an*



# KLETTERGARTEN OBSTEIG

**1. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**2. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**3. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**4. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

WANKSPITZE 2.208 m

NORD

SÜD

**5. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**6. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**7. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**8. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

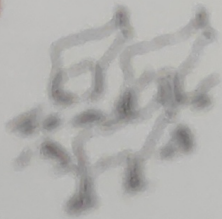
**9. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**10. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**11. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

**12. -** **STÖTTL-TORAL** - 2.020 m  
 Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)  
 (Stöttl-Toral, 2.020 m, Nord-Stein-Stein)

STÖTTL-TORAL 2.020 m



LEHNBERGHAUS 1.564 m

